

Zweckverband "Gewerbegebiet Dauerwang"

Sitzung der Zweckverbandsversammlung

am Montag, 17. November 2003 um 16.30 Uhr im Rathaus Aalen, kleiner Sitzungssaal.

Tagesordnung

1. a) Feststellung der Jahresrechnung 2003.
b) Jahresabschluss 2002 des Eigenbetriebs Wasserversorgung
2. Haushaltssatzung mit mittelfristiger Finanzplanung und Wirtschaftsplan für die Wasserversorgung für das Jahr 2004.

3. Bekanntgaben von der Eilentscheidung über die Vergabe der Bauarbeiten des Geh- und Radwegs und Grünstreifens in der Margarete-Steiff-Straße zwischen Einfahrt B 29 und Westkreisel.

4. Anfragen und Sonstiges.

gez.

Ulrich Pfeifle

Oberbürgermeister und
Verbandsvorsitzender

Verkauf von Baugrundstücken

"Wehrleshalde" in Unterrombach

Zwei Baugrundstücke an der Steinertgasse westlich des Friedhofs mit zirka 1 100 Quadratmeter und zirka 1 000 Quadratmeter für eine Bebauung bis zu dreigeschossig.

Ein Baugrundstück mit zirka 1 689 Quadratmeter am Südrand des Neubaugebiets "Wehrleshalde", Bauabschnitt I für eine Bebauung bis zu dreigeschossig.

Der Kaufpreis beträgt vorbehaltlich der Zustimmung durch den Gemeinderat 195 Euro/Quadratmeter. Hinzu kommt noch der Erschließungsbeitrag, der Abwasserbeitrag und die Baukostenzuschüsse.

Bauplatzinteressenten werden gebeten, sich bis zum Mittwoch, 26. November 2003 bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, zu bewerben.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Reinhold Baier, Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus Aalen, Zimmer 406, Telefon: 07361 52-1406.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Marktplatz 30, 73430 Aalen, (Telefon: 07361 52-1345, Telefax: 07361 52-1922), schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Neue Gartenschule Ebnat, Abt-Angehrn-Straße 5, Aalen-Ebnat Behang für Sonnenschutz-Markisen (24 Stück)

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: Montag, 1. Dezember 2003

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.
Eröffnung der Angebote: Dienstag, 25. November 2003, 10 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40 000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Mittwoch, 24. Dezember 2003

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Tiefbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen, (Telefon: 07361 52-1317, Fax: 07361 52-1903) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Ausbau des Ammonitenweges Aalen-Röthardt

Art und Umfang der Leistung:

Aushub ca. 400 m³
Randeinfassungen ca. 250 m
Bit. Fahrbahn- und Feldwegbeläge ca. 1 250 m²

Frist der Ausführung: Baubeginn: Frei, in Vereinbarung mit AG
Bauende: Freitag, 25. Juni 2004

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zimmer 304 unter der oben genannten Adresse ab Donnerstag, 13. November 2003 angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 7,50 Euro pro Exemplar des LV, Diskette 2,50 Euro, zuzüglich 3 Euro bei Versand.

Das Entgelt wird nicht zurück erstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.
Eröffnung der Angebote: Mittwoch, 26. November 2003, 10 Uhr bei der Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Donnerstag, 8. Januar 2004

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Volkstrauertag 2003

Gedenkfeiern



Am Sonntag, 16. November 2003 ist Volkstrauertag. Ein Tag der uns auffordert, der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken.

Doch nehmen wir Kriege und ihre furchtbaren Folgen überhaupt noch war? Gehört nicht Gewalt, gehören nicht Grausamkeiten und Folter zu unserem Alltag, konsumiert beim flüchtigen Studium der Morgenzeitung?

Wir meinen: Nein! Wir meinen, dass 65 Millionen Tote, die die beiden großen Kriege des letzten Jahrhunderts forderten, unüberhörbar nach Verständnis zwischen den Völkern rufen. Ihre Gräber sind sichtbar gewordene Geschichte. Sie setzen Leitpunkte für eine humanere Zukunft.

So bedeutet der Volkstrauertag für uns Besinnung auf das furchtbare Geschehen der Vergangenheit. Er bedeutet aber auch, aus diesem Geschehen zu lernen und für ein friedvolles Miteinander der Menschen zu arbeiten. Dazu sind wir alle aufgerufen.

Im Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft erinnern wir: Jeder trägt Mitverantwortung für die Zukunft.

Am kommenden Sonntag, 16. November 2003 finden an den Gefallenenehrenmalen in Aalen und in den Stadtbezirken Gedenkfeiern statt. Im Namen aller Gremien und Organisationen, die diese Feiern vorbereiten, ergeht an alle Mitbürger die herzlichste Einladung.

Aalen	11.00 Uhr beim Mahnmal auf der Schillerhöhe
Aalen-Dewangen	10.30 Uhr beim Ehrenmal im Friedhof
Aalen-Ebnat	10.00 Uhr beim Kriegerdenkmal
Aalen-Fachsenfeld	11.00 Uhr beim Ehrenmal
Aalen-Hofen	10.45 Uhr beim Kriegerdenkmal der Johannes-Kapelle
Aalen-Röthardt	14.00 Uhr beim Kriegerdenkmal
Aalen-Unterkochen	11.00 Uhr beim Kriegerdenkmal
Aalen-Unterrombach	11.00 Uhr beim Ehrenmal im Friedhof
Aalen-Waldhausen	11.00 Uhr beim Ehrenmal im Friedhof
Aalen-Wasseralfingen	11.00 Uhr Aussegnungshalle im Friedhof, anschließend Schweigemarsch zum Ehrenmal

Tag der offenen Tür am Sonntag, 16. November 2003:

Wellness in den Limes Thermen

Am Sonntag, 16. November findet im Wellness-Bereich in den Limes-Thermen ein Tag der offenen Tür statt.

In der Zeit von 10 bis 17 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, sich vor Ort die einzelnen Wellness-Anwendungen anzuschauen und auch selber auszuprobieren. Verwönnmassagen, Entspannungstherapien, Cleopatra-Bad, Rügener Heilkreide und vieles mehr gibt es zu sehen: Ralph Remensperger, Leiter des Wellness-Bereiches und der physikalischen Therapieabteilung, stellt mit seinem Team, welches aus sehr gut ausgebildeten Physiotherapeutinnen und Masseurinnen besteht das umfangreiche Wellness-Angebot vor.

Speziell zum Tag der offenen Tür finden auch Sonderaktionen statt: Beispielsweise kann man das Schottische Bad probieren.

ren, Schnupper-Massagen testen oder die ganz neu im Programm befindliche Hot-Stone-Massage genießen.

Als kleine Stärkung gibt es Kaffee, Lebkuchen, Gebäck und Säfte.

Der Bade- und Saunabetrieb in den Limes-Thermen bleibt davon unberührt. Seit etwa fünf Jahren gibt es in den Limes-Thermen Wellness-Verwönnangebote. Der Begriff Wellness ist aus den Worten Wellbeing und Fitness zusammengesetzt und bedeutet einfach ausgedrückt Wohlergehen. Nach und nach wurde der Wellness-Bereich in den Limes-Thermen aufgrund der großen Nachfrage immer weiter ausgebaut und erweitert. Weitere Informationen zu unserem Wellnessbereich erhalten Sie unter der Telefon: 07361 9493-16 oder im Internet unter www.limes-thermen.de.

Samstag, 22. November 2003/Aalener Rathausfoyer:

Bürgerball 2003

"It's Showtime", heißt es am Samstag, 22. November 2003 ab 20 Uhr beim Bürgerball im Aalener Rathausfoyer. Die international renommierte Tanz- und Showband "Tom Lehner" aus Ulm, bestens bekannt unter dem Namen "Jollies", wird mit der passenden Musik dem Publikum einheizen.

Der 1. Tanzclub Ludwigsburg e.V., mehrfacher Deutscher-, Europa- und Weltmeister, kommt mit seiner Jazz- und Moderndance-Formation nach Aalen. Die Radfahrer des RKV Ebnat haben eigens ein Showprogramm einstudiert. Das Highlight des Abends wird zweifelsohne der Auftritt von Jennifer Tompkins und Ernst Voigt, dem Weltmeisterpaar 1999 im Freestyle-Showtanz, sein.



Tanz- und Showband "Tom Lehner"

Für das kulinarische Wohl sorgt in bewährter Weise das Team von Küchenmeister Hans-Jörg Opferkuch vom "Adler" aus Treppach. Karten im Vorverkauf gibt es beim Touristik-Service, Telefon: 07361 52-2359 und bei der Tanzschule Rühl.

Veranstaltungen

Mittwoch, 12. November 2003

Martinsumzüge am in den Stadtgebieten: Unterrombach-Hofherrnweiler, Treffpunkt: 17.30 Uhr, Kirchplatz, Kirche St. Bonifatius Hofherrnweiler sowie in Dewangen, Treffpunkt: 18 Uhr, Schwarzfelschule;

Donnerstag, 13. November 2003

Martinsumzug in Aalen, Aalener Marktplatz, 17.30 Uhr;

Ingrid Noll liest aus ihrem Buch "Rabenbrüder", Bücher Jahn, 20 Uhr;

Freitag, 14. November 2003

Herbst-Weinprobe beim Weinhaus

Schmid, 18 Uhr, Hotel & Restaurant "Das Goldene Lamm" Unterkochen;

VfR Aalen - SV Wehen, Waldstadion der Stadt Aalen, 19.30 Uhr;

Samstag, 15. November 2003

Rohrwanglauf, MTV Aalen, 14 Uhr;

Chor der Oratorienvereinigung Aalen, Oratorienvereinigung Aalen e.V., Stadthalle Aalen, 19.30 Uhr;

Sonntag, 16., Montag, 17. und Dienstag, 18. November 2003 - Hannes und der Bürgermeister "I pfeif - Du kommst",

Gastspielbüro Aalen, Stadthalle Aalen, 20 Uhr.

Friedhöfe

Wasser auf den Friedhöfen wird abgestellt

Die Brunnen auf den Friedhöfen Waldfriedhof, St. Johann-Friedhof, Unterrombach, Wasseralfingen, Hofen, Unterkochen, Ebnat, Waldhausen, Dewangen und Fachsenfeld sind ab sofort zur Vermeidung von Frostschäden abgestellt.

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

1 Spiegelschrank, B: 2,50 m x H: 2 m, Telefon: 07361 31458;

Holztüren, Telefon: 07361 69675;

Wohnzimmercouch, 2 Sessel, Wohnzimmerschrank, Hängeschrank für die Küche, Telefon: 07361 35185;

3 Öltanks, 1 000 Liter, Tel.: 07361 33995;

1 Ford Siera Kombi mit Kassettensradio, Kraftstoffpumpe defekt, BJ: 90, Telefon: 07361 975777;

6 Zwerghamster, zirka drei bis vier Monate alt, Telefon: 0171 8441246;

1 Wasserspender, Telefon: 07361 66739;

1 Zeichenbrett "Nestler" 140 x 82 cm, ohne Gegengewicht, Telefo: 07361 87613;

4 Winterreifen, Opel Corsa, Telefon: 0173 3214732.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Altpapiersammlungen

Straßensammlungen Bauhof

Freitag, 14. November, Hüttfeld - Das Altpapier ist am Abfuhrtag ab 7 Uhr windsicher verpackt und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Kartonsagen von Gewerbebetrieben werden nicht mitgenommen!

Straßensammlungen Vereine

Samstag, 15. November, Fachsenfeld - >Förderverein Fußball Fachsenfeld.

GOA

Abholtermine "Gelber Sack"

Bezirk 4 Freitag, 14. November 2003;

Bezirk 7 Mittwoch, 19. November 2003;

Bezirk 8 Donnerstag, 13. November 03;

Bezirk 9 Mittwoch, 19. November 2003;

Bezirk 11 Montag, 17. November 2003.

Frauen

Donnerstag, 13. November, Lust auf Kommunalpolitik - Demokratie braucht Männer und Frauen, Tagesseminar. Landfrauenverband Baden-Württemberg, Anmeldung Telefon: 0711 24892712.

Freitag, 14. November, Aquavital für Frauen, Kurs mit Sandra Thiernig, sechs Mal von 20 bis 21 Uhr, Elternschule Frauenklinik Aalen e. V., Bewegungsbad Ostalb-Klinikum, Anmeldung unter Telefon: 07361 64290 oder info@elternschule.de;

Samstag, 15. November, Fortführung Mentoring-Projekt, Schloss Filseck, 9 Uhr, RAG;

Samstag, 15./Sonntag, 16. November 03

Der Ruf der Trommeln - Trommelkurs, Wochenendkurs, Inga Rincke, VHS Aalen, Oase, Langertstraße 22, Aalen.

Samstag, 15. November, Fortführung Mentoring-Projekt, Schloss Filseck, 9 Uhr, RAG;

Samstag, 15./Sonntag, 16. November 03

Der Ruf der Trommeln - Trommelkurs, Wochenendkurs, Inga Rincke, VHS Aalen, Oase, Langertstraße 22, Aalen.

Herausgeber:

Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30,

73430 Aalen,

Telefon: (0 73 61) 52-11 30,

Telefax: (0 73 61) 52 19 02

E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle

und Pressesprecher

Bernd Schwarzenborfer

Druck:

Süddeutscher Zeitungsdruck

73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.

Erscheint wöchentlich mittwochs.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bebauungspläne / Öffentliche Auslegung

„Änderung Grauleshof IV an der nördlichen Schellingstraße“

Öffentliche Auslegung
des Bebauungsplanentwurfes „Änderung des Bebauungsplanes Nr. 05-04/1 (Grauleshof IV) im Bereich des Flurstücks Nr. 819/25 an der nördlichen Schellingstraße“ im Planbereich 05-04 in Aalen, Plan Nr. 05-04/6 vom 07.10.2003 (Stadtplanungsamt Aalen) und Begründung vom 07.10.2003 (Büro a³architekten, Dresden bzw. Planungsbüro Uta Schneider, Dresden) sowie Grünordnungsplan vom 07.10.2003 (Büro Hein, Freier Landschaftsarchitekt, Dresden) und der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften für das Plangebiet Plan Nr. 05-04/6
Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 6. November 2003 den Entwurf der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften gebilligt.
Das Plangebiet befindet sich in Aalen am nördlichen Rand des Wohngebietes „Grauleshof“, innerhalb des Bebauungsplanes „Grauleshof IV“. Es handelt sich um die letzte Freifläche an der Schellingstraße in unmittelbarer Nähe der Einmündung in die Hegelstraße.
Das festgelegte Plangebiet umfasst die Flurstücke Nr. 819/25 und 819/11 der Gemarkung Aalen und hat eine Größe von ca. 1.075 m².
Das im Nordwesten gelegene Flurstück 819/11 (Eigentümerin Stadt Aalen) verbleibt wie festgesetzt als Verkehrsgrün.
Es wird im einzelnen folgendermaßen begrenzt:
im Osten durch die westliche Grenze der Flurstücke Nr. 4060, 4060/1, 4060/2, 4060/3 und zum Teil 819/15 (bestehende Wohnbebauung an der Humboldtstraße);
im Süden durch die nördliche Grenze des Flurstücks Nr. 819/8 (bestehende Wohn-

bebauung Schellingstraße 23);
im Westen durch die östliche Flurstücksgrenze von Flurstück Nr. 819/1 (Geh- und Radweg an der Schellingstraße.
Die genaue Abgrenzung des Planungsgebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich.
Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht erforderlich.
Gegenüber den Aufstellungsbeschlüssen vom 23.05.2001 bzw. 15.11.2001 wurde das Plangebiet des Bebauungsplanes und der Satzung im westlichen Bereich verkleinert.
Durch diesen Bebauungsplan sowie diese Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften wird der Bebauungsplan „Grauleshof IV“, Plan Nr. 05-04/1 vom 09.07.1969, rechtsverbindlich seit 04.04.1970, soweit er vom Geltungsbereich dieser Satzungen überlagert wird, aufgehoben.
Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil und der Entwurf der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften, die Begründung sowie der Grünordnungsplan sind in der Zeit vom 20.11.2003 bis 22.12.2003, je einschließlich, auf dem Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, Schaukasten auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtmessungsamtes Aalen) zwischen den Zimmern Nr. 415 und 416 bzw. an der Wand zwischen den Zimmern Nr. 418 und Nr. 422 während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.
Anregungen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.
Aalen, 7. November 2003
Bürgermeisteramt
gez. Pfeifle, Oberbürgermeister



Bebauungspläne / Flächennutzungsplan / Öffentliche Auslegung

„Steinertgasse - Wehrleshalde, Bauabschnitt I“

Öffentliche Auslegung
des Bebauungsplanentwurfes „Steinertgasse-Wehrleshalde, Bauabschnitt I“ im Planbereich 09-05 in Aalen-Weststadt, Plan Nr. 09-05/2 vom 13.10.2003 (Stadtplanungsamt/Stadtmessungsamt Aalen) und Begründung vom 13.10.2003 (Stadtplanungsamt Aalen) sowie Grünordnungsplan vom

13.10.2003 (Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen) und der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften für den Bebauungsplanbereich „Steinertgasse-Wehrleshalde, Bauabschnitt I“, Plan Nr. 09-05/2 sowie der Änderung des Flächennutzungsplanes im „Bereich Wehrleshalde“ (9. FNP-Änderung) vom 13.10.2003 (Stadtpla-



nungsamt Aalen)

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 6.11.2003 den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes sowie den Entwurf der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften sowie den Entwurf des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Wehrleshalde“ (9. FNP-Änderung) gebilligt.
Die Gesamtfläche des „Wohngebietes Wehrleshalde“ in Aalen-Weststadt (Gewann „Unteres Feld“ und „Wehrleshalde“) beträgt ca. 8,3 ha. Der erste Bauabschnitt „Steinertgasse-Wehrleshalde, Bauabschnitt I“ bzw. das Bebauungsplan-Gebiet Plan Nr. 09-05/2 (Größe ca. 4,1 ha) liegt auf dem Höhenrücken zwischen den Siedlungsflächen Unterrombach und Hofherrnweiler im Gewann „Unteres Feld“ westlich des Friedhofes von Unterrombach. Das Plangebiet umfasst die Flurstücke Nr. 127/5, 127/6, 127/7, 410 und in Teilen die Flurstücke Nr. 96/7, 125, 126/1, 126/3, 127/1, 128, 411 und 542.
Das Plangebiet wird wie folgt abgegrenzt:
im Norden und Westen durch landwirtschaftlich genutzte Wege (Teile der Flurstücke 96/7 und 107/1) bzw. durch das Flurstück Nr. 107/1;
im Süden im wesentlichen durch das Flurstück Nr. 107/1 und 125;
im Osten durch die geplante Erschließungsstraße in Verlängerung des Milanweges (Anbindung an Talweg/Bonifatiusstraße bzw. geplantes Nachbarschaftszentrum im Süden).
Der entlang der Steinertgasse verlaufende östliche Ausläufer des Plangebiets erstreckt sich mit einer Grundstückstiefe von ca. 30 m bis zur bestehenden und geplanten Friedhofsgrenze.
Die genaue Abgrenzung des Planungsgebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich.
Der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans für das Baugebiet „Steinertgasse“ in Unterrombach/Hofherrnweiler vom 27.03.1980/16.10.1980 (GR) und der Billigungsbeschluss des Bebauungsplans „Steinertgasse-Wehrleshalde“, Plan Nr. 09-05/2 vom 25.06.1985 (GR) werden, soweit sie vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert werden, durch den neuen Beschluss ersetzt.
Der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans für das Baugebiet „Friedhofsgelände Unterrombach und Hofherrnweiler“, Plan Nr. 09-05/3 vom 16.10.1980 (GR) und der Billigungsbeschluss vom 16.06.1987 (GR) werden, soweit sie vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert werden, durch den neuen Beschluss ersetzt.
Durch diesen Bebauungsplan sowie die Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften wird folgender rechtsverbindlicher Bebauungsplan, soweit er vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert wird, aufgehoben:
Bebauungsplan „Steinertgasse Nord“ in Aalen-Weststadt, im Planbereich 09-05 und 10-02, Plan Nr. 09-05/1, vom 11.04.1982, in Kraft getreten am 06.05.1983.
Der Geltungsbereich des vorliegenden Bebauungsplanentwurfs und des vorliegenden Entwurfs der Satzung über örtliche Bauvorschriften weicht vom Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses vom 04.07.2002 (GR) insofern ab, als im Bereich Steinertgasse und im Süden und Osten des Plangebiets geringfügige Anpassungen an den Bebauungsplanentwurf erfolgt sind.
Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht erforderlich.
Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil, der Entwurf der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften, die Begründung, der Grünordnungsplan sowie der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes (9. FNP-Änderung) sind in der Zeit vom 20.11.2003 bis 22.12.2003, je einschließlich, auf dem Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, Schaukasten auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtmessungsamtes Aalen) zwischen den Zimmern Nr. 415 und 416 bzw. an der Wand zwischen den Zimmern Nr. 418 und Nr. 422 während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.
Der Flächennutzungsplan für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen wird im „Bereich Wehrleshalde“ gem. § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren geändert. Der Entwurf des Flächennutzungsplans vom 13.10.2003 wird ebenfalls öffentlich ausgelegt.
Anregungen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.
Aalen, 7. November 2003
Bürgermeisteramt
gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

Bebauungspläne / Öffentliche Auslegung

„Wohngebiet östlich der Straße ‚Am Sattel‘, Bauabschnitt I“

Öffentliche Auslegung
der 1. Neufassung des Bebauungsplanentwurfes „Wohngebiet östlich der Straße ‚Am Sattel‘, Bauabschnitt I“ in den Planbereichen 75-01, 75-09 und 81-01 in Aalen-Wasseraal, Plan Nr. 75-09/1 vom 26.09.2003 (Stadtplanungsamt Aalen/Stadtmessungsamt Aalen) und Begründung vom 29.04.2003/26.09.2003 (Stadtplanungsamt Aalen) sowie Grünordnungsplan vom 29.04.2003 (Grünflächen- u. Umweltamt der Stadt Aalen) und der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften für das Bebauungsplangebiet; Plan Nr. 75-09/1
Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 06.11.2003 die Neufassung des Entwurfs des o. g. Bebauungsplanes sowie den Entwurf der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften gebilligt.
Das Plangebiet liegt im Stadtbezirk Aalen-Wasseraal am nordöstlichen Siedlungsrand östlich der Adenauerstraße bzw. der Straße Am Sattel und nördlich der nördlichen Bebauung entlang der Straße Im Weiherle. Es stellt den Übergangsbereich zur freien Landschaft dar.
Es wird im einzelnen folgendermaßen begrenzt:
im Osten entlang der neuen Erschließungsstraße (über die Flurstücke Nr. 1471/9, 1471/8, 1471/1) weiter über die Flurstücke Nr. 393/2, 1471/1, 1471/4,

1471/3, 1471/10, 1471/2 und entlang der Westgrenze des Flurstücks Nr. 1460/16;
im Süden entlang der Südgrenze des Flurstücks Nr. 393/2;
im Westen entlang der Westgrenze der Adenauerstraße und der Straße Am Sattel und entlang der Nordgrenze des Flurstücks Nr. 1471/1;
im Norden entlang der Ostgrenze des Flurstücks Nr. 1471/1, über die Flurstücke Nr. 560/1 (Gem. Hofen) und 1471/9.
Die genaue Abgrenzung des Planungsgebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich.
Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht erforderlich.
Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil und der Entwurf der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften, die Begründung sowie der Grünordnungsplan sind in der Zeit vom 20.11.2003 bis 04.12.2003, je einschließlich, auf dem Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, Schaukasten auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtmessungsamtes Aalen) zwischen den Zimmern Nr. 415 und 416 bzw. an der Wand zwischen den Zimmern Nr. 418 und Nr. 422 während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.
Aalen, 7. November 2003
Bürgermeisteramt
gez.
Pfeifle, Oberbürgermeister



Bebauungspläne / Flächennutzungsplan / Öffentliche Auslegung

„Wohngebiet östlich der Straße ‚Am Sattel‘, Bauabschnitt II“

Öffentliche Auslegung
des Bebauungsplanentwurfes „Wohngebiet östlich der Straße ‚Am Sattel‘, Bauabschnitt II“ im Planbereich 75-09 in Aalen-Wasseraal, Plan Nr. 75-09/2 vom 07.10.2003 (Stadtplanungsamt/Stadtmessungsamt Aalen) und Begründung vom 07.10.2003 (Stadtplanungsamt Aalen) sowie Grünordnungsplan vom 07.10.2003 (Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen) und der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften für den Bebauungsplanbereich Plan Nr. 75-09/2 sowie der Änderung des Flächennutzungsplanes im „Bereich Sattel“ (3. FNP-Änderung) vom 07.10.2003 (Stadtplanungsamt Aalen)
Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 06.11.2003 den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes, den Entwurf der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften sowie den Entwurf des Flächennutzungsplanes für den „Bereich Sattel“ (3. FNP-Änderung) gebilligt.

Das Plangebiet liegt im Stadtbezirk Aalen-Wasseraal am nordöstlichen Siedlungsrand nördlich der Bebauung an der Straße Im Weiherle bzw. der Spitzwegstraße im Übergangsbereich zur freien Landschaft. Im direkten Anschluss an das Gebiet verläuft im Norden die Gemarkungsgrenze zwischen Wasseraal und Hofen. Das Plangebiet hat eine Gesamtfläche von ca. 1,57 ha.

Die Abgrenzung verläuft im einzelnen:
im Osten entlang der Ostgrenze der Flurstücke Nr. 1471/8, 1471/7 und 1471/6 und quer über die Flurstücke Nr. 1470, 1469 und 1468/2 bis zum Grubenweg;
im Süden entlang der Nordwestseite des Grubenweges und der Nordgrenze des Flurstücks Nr. 1461/1, dabei wird im Bereich zwischen dem Wohnhaus Spitzwegstraße 20 und der Spitzwegstraße eine Teilfläche des Flurstücks Nr. 1461/1 einbezogen, danach entlang der Nordostgrenze der Flurstücke Nr. 1460/3 (Spitzwegstraße) und 1461/2, entlang der Süd-



Fortsetzung auf Seite 3

Öffentliche Bekanntmachungen

grenze des Flurstücks Nr. 1471/3, der Ostgrenze der Flurstücke Nr. 1471/10 und 1471/2 und entlang der Südgrenze des Flurstücks Nr. 1471/2;

im Westen entlang der Gebietsabgrenzung des künftigen Bebauungsplanes "Am Sattel, 1. Bauabschnitt"; Plan Nr. 75-09/1 (über die Flurstücke Nr. 1471/2, 1471/10, 1471/3, 1471/4, 1471/1, 393/2, 1471/8 und 560/1 (Gemarkung Hofen) und entlang der Ostgrenze des Flurstücks Nr. 1471/1;

im Norden über das Flurstück Nr. 560 und 560/1 (Gemarkung Hofen), entlang der Südgrenze des Flurstücks Nr. 560/1, über die Flurstücke Nr. 1471/9 und 150 (Gemarkung Hofen) und entlang der Nordgrenze der Flurstücke Nr. 1471/9 und 1471/8.

Die genaue Abgrenzung des Planungsgebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich. Gegenüber den Aufstellungsbeschlüssen vom 28.05.2003 wurde der Geltungsbereich des vorliegenden Bebauungsplanes und der vorliegenden Satzung im östlichen Bereich geringfügig vergrößert. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht erforderlich.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil und der Entwurf der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften, die Begründung, der Grünordnungsplan sowie die Flächennutzungsplanänderung sind in der Zeit vom 20.11.2003 bis 22.12.2003, je einschließlich, auf dem Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, Schaukasten auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtmessungsamtes Aalen) zwischen den Zimmern Nr. 415 und 416 bzw. an der Wand zwischen den Zimmern Nr. 418 und Nr. 422 während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Zur gleichen Zeit können die Unterlagen auch beim Bezirksamt in Aalen-Wasseralfingen eingesehen werden.

Anregungen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Aalen, 7. November 2003

Bürgermeisteramt

gez.

Pfeifle

Oberbürgermeister

Bebauungspläne / Bürgerbeteiligung

Rad- und Fußwegverbindung im Bereich der "Neuen Welt"

Aufstellung eines Bebauungsplanes für die geplante Fuß- und Radwegverbindung im Bereich der 'Neuen Welt' in Aalen in den Planbereichen 02-02, 05-02 und 07-02, Plan Nr. 01-01/6 und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet Plan Nr. 01-01/6
Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 09.10.2003 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die geplante Fuß- und Radwegverbindung im Bereich der "Neuen Welt" und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für das

Bebauungsplangebiet 01-01/6 beschlossen.

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden die Bürgerinnen und Bürger am **Dienstag, 25. November 2003** um 17 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen unterrichtet.

Interessierten Bürgern wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Bürgermeisteramt Aalen

- Dezernat II -

gez. Steinbach, Bürgermeister



Familienbildungsstätte

Selbst-Shiatsu und Akupressur

Dieser Kurs gibt eine kleine Einführung in die östliche Denkweise und vermittelt Kenntnisse der wichtigsten Akupressurpunkte. Mitzubringen sind Schreibzeug, eine Decke, ein kleines Kissen, bequeme Kleidung, dicke Socken und gute Laune. Leitung: Angela Maier, Haus Kastanie, Wilhelm-Merz-Straße 4, Kosten: 24 Euro, mit Familienpass 18 Euro. **Samstag, 15. November 2003** von 15 bis 18 Uhr.

Vortrag:

Hat die Religion biologische Grundlagen? Die Soziobiologie kann zeigen, dass religiöses Verhalten zumindest teilweise ihre Parallelen und Wurzeln im tierischen Verhalten hat. Referent: Ulrich Loy, **Montag, 17. November 2003**, 18 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus, Friedhofstraße 5, kleiner Saal, Kosten: vier Euro, mit Familienpass 2,40 Euro. Ohne Anmeldung.

Literatur

"Die Glut" von Sandor Marai
Das Buch des ungarischen Schriftstellers Sandor Marai wurde schon 1940 geschrieben aber erst 1999 wiederentdeckt. In seinen feinsinnigen, sprachlich brillanten Betrachtungen geht es um menschliche Beziehungen wie Liebe, Freundschaft, Hass, Verrat. Referent: Margret Pfeifle, **Dienstag, 18. November 2003** von 15 bis 16.30 Uhr, Haus Kastanie, Wilhelm-

Merz-Straße 4, Kosten: vier Euro, mit Familienpass 2,40 Euro. Ohne Anmeldung.

Theater, Theater

Wie kommt der Text auf die Bühne?

In Zusammenarbeit mit dem Theater der Stadt Aalen werden in diesem Kurs ausgewählte Produktionen aus der Spielzeit 2003/2004 in ihrem Entstehungsprozess begleitet.

Welche Eindrücke die "fertige" Aufführung auf der Bühne hinterläßt, kann in Diskussionen bei den Aufführungen am Mittwoch, dem "Theatertag", besprochen werden.

Der Kurs wendet sich nicht nur an Theaterenthusiasten, sondern generell an literaturinteressierte Menschen. Leitung: Ralf Siebelt, Simone Sterr, Winfried Tobias, Dramaturgie/Regie, Theater der Stadt Aalen, **Dienstag, 18. November 2003**, 20 Uhr, FBS-Geschäftsstelle, Wilhelm-Merz-Straße 13, Kosten: sechs Euro, mit Familienpass 3,60 Euro.

Kinderängste ernst nehmen!

Ängstliche Kinder sind nicht beliebt. Wer Angst hat gilt als feige. Eltern stehen oft hilflos vor den Ängsten ihrer Kinder.

Leitung: Sylke Gamisch, zwei Mal **montags, 17. und 24. November 2003**, 20 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus, Friedhofstraße 5, Kosten: zehn Euro, mit Familienpass sechs Euro.

Steuertermin

15. November 2003

Die 4. Vorauszahlungsrate des Jahresbetrages der Gewerbesteuer und Grundsteuer wird zum Samstag, 15. November 2003 fällig.

Die Steuern müssen bis zum Freitag, 14. November 2003 auf einem Konto der Stadtkasse Aalen gutgeschrieben oder bar einbezahlt sein. Die Zahlung per Scheck gilt mit dem Tag des Eingangs bei der Stadtkasse als geleistet.

Bei Kunden, die sich am Lastschrift-Einzugsverfahren beteiligen, veranlasst die Stadtkasse die Abbuchung der fälligen Beträge vom angegebenen Giro- oder Postscheckkonto.

Die Stadtkasse ist gesetzlich verpflichtet, bei verspätetem Zahlungseingang Säumniszuschläge und Mahngebühren nach der Abgabenordnung wie folgt zu berechnen: Der Säumniszuschlag beträgt für jeden angefangenen Monat ein Prozent des auf 50 Euro nach unten abgerundeten Betrages, die Mahngebühr 0,5 Prozent des Mahnbetrags, mindestens 2,56 Euro, höchstens jedoch 51,13 Euro.

Bei Überweisung oder bei Barzahlung mit Scheck ist die Angabe des Kassenzeichens unbedingt erforderlich. Dadurch lassen sich Rückfragen und Missverständnisse vermeiden.

Zur Vermeidung von unnötigen Mahnkosten empfiehlt die Stadt Aalen eine Einzugsermächtigung für diese Steuern zu erteilen.

Vorbereitete Einzugsermächtigungen erhalten sind am Schalter der Stadtkasse, telefonisch, 07361 52-1040 oder unter der E-mail-Adresse: stadtkasse@aaln.de erhältlich

Lohnsteuerkarten 2004 zugestellt

Die Lohnsteuerkarten für das Kalenderjahr 2004 wurden zugestellt. Die Stadtverwaltung bittet, die Eintragungen auf die Richtigkeit zu überprüfen. Ausführliche Erläuterungen hierzu sind der Informationsschrift "Lohnsteuer 2004", die jeder Lohnsteuerkarte beiliegt, zu entnehmen.

Kinderfreibeträge von Kindern über 18 Jahren werden unter Vorlage von entsprechenden Nachweisen (zum Beispiel Schul-/Studienbescheinigung oder Ausbildungsvertrag) vom Finanzamt eingetragen. Sind Eintragungen auf den Lohnsteuerkarten günstiger, als es den Verhältnissen vom 1. Januar 2004 entspricht, ist nach den gesetzlichen Bestimmungen der Lohnsteuerkartenempfänger verpflichtet, die Lohnsteuerkarte umgehend berichtigen zu lassen. Bei Alleinerziehenden ist zu prüfen, ob der Haushaltsfreibetrag korrekt eingetragen wurde. Sofern sonstige unrichtige Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte festgestellt werden oder eine benötigte Lohnsteuerkarte 2004 noch nicht zugestellt sein sollte, erfolgt eine Berichtigung beziehungsweise Neuausstellung beim Bürgeramt, Marktplatz 30, EG, Zimmer 33, Telefon 07361 52-1033 sowie bei den Bezirksämtern und Geschäftsstellen der Stadt Aalen.

Voraussetzungen für die Ausstellung von Lohnsteuerkarten 2004 ist, dass die Betroffenen am **20. September 2003** in Aalen mit Hauptwohnsitz gemeldet waren. Wird die Lohnsteuerkarte 2004 nicht mehr benötigt, ist diese an oben genannte Stellen zurückzureichen. Lohnsteuerkarten, die nicht zugestellt werden konnten, liegen beim Bürgeramt der Stadt Aalen zur Abholung bereit, beziehungsweise werden nachgesandt, wenn die neue Anschrift bekannt gegeben wurde.

Kreisjugendring Ostalb

Winterfreizeit in Finnland

Vom **Sonntag, 26. Dezember 2003 bis zum Sonntag, 6. Januar 2004** veranstaltet der Kreisjugendring Ostalb e.V. eine internationale Jugendbegegnung in der Provinz Oulu in Finnland. Gemeinsam mit finnischen, ungarischen und italienischen Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahre wird ein Programm geboten, das alles, was man mit Schnee machen kann. Der Preis für die Freizeit inklusiv Versicherung, Flughafentransfer, Flug, Programm, Unterkunft und Vollpension beträgt für die Teilnehmer aus dem Ostalbkreis 700 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Kreisjugendring Ostalb e.V., Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen, Telefon: 07361 503-465, E-mail: info@kjr-ostalb.de.

Öffentliche Bekanntmachung

Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung Ellwangen Flurbereinigung Aalen-Ebnat (A7) Ostalbkreis

Vorzeitige Ausführungsanordnung vom 31. Oktober 2003

- Das Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung Ellwangen ordnet hiermit die vorzeitige Ausführung des Flurbereinigungsplans - einschließlich der Nachträge 1 und 2 - für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Aalen-Ebnat (A7) an.
 - Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustands wird auf den 15. Dezember 2003 festgesetzt. Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf den Empfänger über. Der im Flurbereinigungsplan - einschließlich der Nachträge - vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes. Wird dieser vorzeitig ausgeführte Flurbereinigungsplan später unanfechtbar geändert, so wird diese Änderung in rechtlicher Hinsicht auf den oben festgesetzten Zeitpunkt zurückwirken.
 - Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung vom 10. September 1996 enden mit Ablauf des 14. Dezember 2003.
- Begründung
Die Voraussetzungen nach § 63 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) liegen vor.
Die Beteiligten sind am 16. Mai 2000 über den Flurbereinigungsplan angehört worden.
Die Regelungen in den Plannachträgen 1 und 2 wurden mit den Beteiligten vereinbart.
Die verbliebenen Widersprüche sind inzwischen dem Landesamt für Flurneuordnung und Landentwicklung Ba-

den-Württemberg zur Entscheidung vorgelegt worden. Ihre Erledigung steht zum Teil noch aus.
Aus einem längeren Aufschub der Ausführung des Flurbereinigungsplans würden einem großen Teil der Beteiligten voraussichtlich erhebliche Nachteile erwachsen, da besonders
· der gesamte rechtsgeschäftliche Grundstücksverkehr im Flurbereinigungsgebiet erheblich erschwert wäre,
· die Aufnahme von dinglich gesicherten Darlehen zu Bauzwecken bis zur Eintragung der neuen Grundstücke in das Grundbuch nicht oder nur erschwert möglich wäre,
· das Grundbuch nach § 82 FlurbG im Interesse verschiedener Antragsteller nicht vorzeitig berichtigt werden könnte,
· bei dem starken Grundstücksverkehr fortgesetzt zeitraubende Berichtigungen der Verfahrensunterlagen erforderlich würden.

- Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Anordnung können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung Ellwangen, Oberamtsstraße 2, 73479 Ellwangen einlegen. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, muss er innerhalb dieser Frist beim Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung Ellwangen eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung.

gez. Zoglmeier

Öffentliche Bekanntmachung

Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung Ellwangen Flurbereinigung Aalen-Waldhausen (A7) Ostalbkreis

Vorzeitige Ausführungsanordnung vom 31. Oktober 2003

- Das Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung Ellwangen ordnet hiermit die vorzeitige Ausführung des Flurbereinigungsplans - einschließlich des Nachtrags 1 - für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Aalen-Waldhausen (A7) an.
 - Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustands wird auf den 15. Dezember 2003 festgesetzt. Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf den Empfänger über. Der im Flurbereinigungsplan - einschließlich des Nachtrags - vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes. Wird dieser vorzeitig ausgeführte Flurbereinigungsplan später unanfechtbar geändert, so wird diese Änderung in rechtlicher Hinsicht auf den oben festgesetzten Zeitpunkt zurück wirken.
 - Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung vom 10. September 1996 enden mit Ablauf des 14. Dezember 2003.
- Begründung
Die Voraussetzungen nach § 63 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) liegen vor.
Die Beteiligten sind am 25. Oktober 2000 über den Flurbereinigungsplan angehört worden. Die Regelungen im Plannachtrag 1 wurden mit den Beteiligten vereinbart.
Die verbliebenen Widersprüche sind inzwischen dem Landesamt für Flurneuordnung und Landentwicklung Baden-Württemberg zur Entscheidung

vorgelegt worden. Ihre Erledigung steht noch aus.
Aus einem längeren Aufschub der Ausführung des Flurbereinigungsplans würden einem großen Teil der Beteiligten voraussichtlich erhebliche Nachteile erwachsen, da besonders
· der gesamte rechtsgeschäftliche Grundstücksverkehr im Flurbereinigungsgebiet erheblich erschwert wäre,
· die Aufnahme von dinglich gesicherten Darlehen zu Bauzwecken bis zur Eintragung der neuen Grundstücke in das Grundbuch nicht oder nur erschwert möglich wäre,
· das Grundbuch nach § 82 FlurbG im Interesse verschiedener Antragsteller nicht vorzeitig berichtigt werden könnte,
· bei dem starken Grundstücksverkehr fortgesetzt zeitraubende Berichtigungen der Verfahrensunterlagen erforderlich würden.

- Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Anordnung können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung Ellwangen, Oberamtsstraße 2, 73479 Ellwangen einlegen. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, muss er innerhalb dieser Frist beim Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung Ellwangen eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung.

gez. Zoglmeier

Kreishandwerkerschaft Ostalb

Computerlehrgänge November

Die Kreishandwerkerschaft Ostalb bietet im Rahmen Ihres Weiterbildungsprogramms im November folgende Lehrgänge an.
Seminar: "Tipps zur GmbH".
Der Kurs findet am **Dienstag, 18. November 2003** statt.
Referent: Bernhard Leibfried;
Seminar: "Grundlagen Textverarbeitung mit Serienbrief (z. B. Weihnachtspost)".
Der Kurs findet am **Donnerstag, 20. und Dienstag, 25. November 2003** statt.
Referent: Alwin Pelzer;
Seminar: "Grundlagen der Lohn- und Gehaltsabrechnung"
Der Kurs findet am **Donnerstag, 13. und Freitag, 14. November 2003** statt. Referent: Alwin Pelzer;

Seminar: "MS-Excel - Kompakt" In diesem "Kompakt".
Kurs, der am **Donnerstag, 27. November Dienstag, 2. und Dienstag, 9. Dezember 2003** stattfindet.
Referent: Alwin Pelzer.

Die Lehrgänge werden in den Schulungsräumen der Kreishandwerkerschaft in Aalen abgehalten.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare direkt bei der Kreishandwerkerschaft Ostalb, Geschäftsstelle Aalen, Telefon: 07361 6356, per Fax: 07361 64917.

Per E-mail: khs-aalen@handwerk-ostalb.de oder im Internet: www.handwerk-ostalb.de.



OpenART 2003

Künstler aus 6 Nationen

Aleksandar Obradovic
Julijana Obradovic
Bora Turkoglu
Miha V. Minokovic
Nikolai Tomov
Rita Varga
Simon Maier
Arthur X
Ante Bergam-Montu



OPEN ART 2003

...geht erstmalig auf die Reise. Die Werke der internationalen Künstler, die vom 30. Juni bis 7. Juli 2003 in der Aalener City ihre Kunst schufen, werden erneut ausgestellt.

Im Albstift, Zochentalweg 17, fand am Sonntag, 9. November 2003 um 16 Uhr die Vernissage statt. In Verbindung mit dem kunsthandwerklichen Weihnachtsmarkt im Albstift werden die Bilder bis zum Samstag, 29. November 2003 zu sehen sein.

Am Sonntag, 30. November 2003 wird dann zum Abschluss von OPEN ART 2003 um 11 Uhr im Theater der Stadt Aalen, Napoleonzimmer, der Auktionator seines Amtes walten.

Die Versteigerung einiger Werke soll einem guten Zweck zugeführt werden.

Nähere Informationen sind bei Aalen City aktiv, Marktplatz 2, Telefon: 07361 555-278 oder www.aalencityaktiv.de, erhältlich.

Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 12. November 2003

Theatertag!

Endspiel von Samuel Beckett, 20 Uhr, Theater im Wi.Z.

Freitag, 14. November 2003

Ritzen von Walter Kohl, 20 Uhr, Studio im Alten Rathaus;

Samstag, 15. November 2003

Derniere Endspiel von Samuel Beckett, 20 Uhr, Theater im Wi.Z.

Volkshochschule

Mittwoch, 12. November 2003

Dia-Vortrag: Die Prinzipien der Platten-tektonik - Die Kontinentalverschiebung in heutiger Sicht, Prof. Dr. Jörg Löschke. In Zusammenarbeit mit der Geologengruppe Ostalb e. V. 20 Uhr, Limesmuseum;

Vortrag: Wenn Haus und Bewohner in die Jahre kommen, Lothar Schiele und Willibald Kruppa, 19 Uhr, Torhaus;

Donnerstag, 13. November 2003

Film: "Le pari" Französischer Film, Beatrice Nespeta, 19.30 Uhr, Torhaus; Vortrag: Wege zum "Traumjob", Madeleine Leitner. In Zusammenarbeit mit der VHS Schwäbisch Gmünd, 19 Uhr, Torhaus;

Montag, 17. November 2003

Vortrag: Falle Ehevertrag, Martin Kinzl, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht, 20 Uhr, Torhaus;

Dienstag, 18. November 2003

Vortrag: Betreuungs- und Patientenverfügung, Dagmar Biermann, Rechtsanwältin, 20 Uhr, Torhaus;

Nähere Auskünfte zu den Veranstaltungen erhalten Sie auch unter Telefon: 07361 9583-0.

Begegnungsstätte Bürgerspital

Samstag, 15./Sonntag, 16. November Theatertage: "Lensa und Spätzla", jeweils 15 Uhr;

Montag, 17. November 2003

Video-Vortrag: Böhmen-Mähren, Referentin: Frau Gärtner, 14.30 Uhr.

Aktuelle Nachrichten aus der Lokalen Agenda 21 in Aalen

Treffen des Energietisches "Regenerative Energien"

Das nächste Treffen, das für alle Interessierten offen zur Teilnahme ist, findet am Donnerstag, 13. November 2003 um 17.30 Uhr im Rathaus Aalen (Zugang über Westeingang), Zimmer 611, statt. Diskutiert werden soll über weitere Einsatzmöglichkeiten von Photovoltaikexperimentieranlagen in Schulen.

Infoveranstaltung:

Nachhaltige Hausrenovierung

Am Freitag, 14. November 2003 findet im Gemeindezentrum St. Martin eine Informationsveranstaltung für interessierte Hausbesitzer statt. Herr Riemer, Obmann der Siedlergemeinschaft Pelzwasen, stellt seine praktischen Erfahrungen mit den Themen Dachdämmung, Fassadendämmung, Brennwerttechnik vor, die er bei der Renovierung seines Hauses gesammelt hat. Unterstützt wird er dabei von den Handwerkern, die an der Renovierung beteiligt waren und von den Mitgliedern des Energietisches "behagliches und energiesparendes Wohnen". Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Agenda 21 auf der Life-Care 2003

Die Lokale Agenda 21 präsentiert sich am Samstag, 15. und Sonntag, 16. November 2003 mit einem Informationsstand auf der Reha-Messe "Life-Care 2003" in der Greuthalle in Aalen.

10. Agenda-parlament berät Agendaprozess

Am Donnerstag, 20. November 2003 findet im Torhaus (Paul-Ulmschneidersaal) von 18 bis 21 Uhr das 10. Agenda-Parlament statt.

Auf der Tagesordnung steht die Preisverleihung im "Ideenwettbewerb zur Lokalen Agenda 21 in Aalen für Schüler und Azubis" und eine gemeinsame Auswertung von fünf Jahren Lokaler Agenda 21 in Aalen.

Heimattfilm einmal anders

Das Agendaprojekt Klappe, die 1. zeigt am Donnerstag, 13. und Dienstag, 18. November 2003 um 20.30 Uhr sowie am Sonntag, 16. und Montag, 17. November 2003 um 18 Uhr im Filmpalast Aalen den Film: "Schotter wie Heu" (Doku, Deutschland 2002, Regie: Siegrun Köhler und Wiltrud Baier, 104 Minuten).

Weitere Informationen zum Film: Filmpalast Aalen. Telefon: 07361 955512 oder im Internet: www.kulturkueche-online.de

Weitere Auskünfte zur Lokalen Agenda 21 in Aalen erhalten Sie bei Friedrich Erbacher im Agenda-Büro der Stadt Aalen, Telefon: 07361 52-1333 oder im Internet: www.aalen.de/agenda21.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus; St. Michaels-Kirche (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 9.45 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): Sa. 17 Uhr Eucharistiefeier der Slowenen, So. 9.45 Uhr Eucharistiefeier der Italiener, 19 Uhr Eucharistiefeier; St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier (Kirchenchor); Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; Salvatorkirche: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Gemeindeandacht, Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier; Peter- u. Paul-Kirche (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: So. 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Mi. 19 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier; St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend-

gottesdienst), So. 9 Uhr Eucharistiefeier; St. Thomas (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; Augustinuskirche: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; Markuskirche (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; Martinskirche (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr; Ostalbklinikum: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; Peter- u. Paul-Kirche: So. 10.30 Uhr jeden 1. und 3. So. i. M.; jeden letzten So. i. M. 9.15 Uhr ökum. Gottesdienst; Christuskirche (Unterrombach): So. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und dem Posaunenchor; Martin-Luther-Saal (Hofherrnweiler): So. 9 Uhr Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Verloren - Gefunden

2 Katzen, Fundort: Unterkochen, 1 Hund, Fundort: Fachensfeld. Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Mountainbike "Sprick", Fundort: TSG-Sportgelände Aalen; Herrenrad "Capriolo", Fundort: Hugo-Closs-Straße; Herrenrad, silber, Fundort: Hofackerschule. Verschiedene Fundsachen von den Limesthermen und vom Hallenbad Aalen wie zum Beispiel: Sonnenbrillen, Schmuck, Uhren, Brillenetui, Lesebrille, Armband, Taschenmesser, Herrenuhren. Verschiedene Fundsachen von der Firma OVA Aalen wie zum Beispiel: Sonnenbrillen, Kinderjacken, Sweatshirts, Regenschirme und Knirpse, Schmuck, Armbänder, Trinkflaschen, Tablett, Aktenkoffer, Sportrucksäcke, Sportbeutel, Stofftaschen, Plastiktüten. Zu erfragen: Fundamt Aalen, Tel.: 07361 52-1081.

Haus der Jugend

Betreuter Kindernachmittag

Im Haus der Jugend findet jeden Montag, Dienstag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr ein betreuter Kindernachmittag statt. Herzlich willkommen sind alle Jungen und Mädchen von zehn bis 14 Jahren.

Montag, 17. November 2003

Spiele-Tag: Viele verschiedene Gesellschaftsspiele türmen sich hier im Spielregal und warten auf spielfreudige Kids.

Dienstag, 18. November 2003

PC-Spiele: Die PCs stehen heute für allerlei altersgerechte Spiele zur Verfügung.

Mittwoch, 19. November 2003

Muffins selbstgemacht: Heute gibt es Muffins, ob süß oder mit Pizzageschmack - dies bleibt jedem selber überlassen. (Kosten: 20 Cent).

Weitere Informationen: Haus der Jugend, Nördlicher Stadtgraben 14, 73430 Aalen, Telefon: 07361 558139.

Aalener Familiennachrichten



Geburten

22. Oktober 2003

René, S. d. Markus Stephan geb. Mayr und Christine Hegele, Aalen, Samen-talweg 16/2

25. Oktober 2003

Myra Kadjah Funmilayo Onola, T. d. Sulaiman Olanrewaju Mabinuori und Marion Hader, Aalen, Fuchsweg 43

26. Oktober 2003

Lena, T. d. Ercan Döner und Gülbahar geb. Cicek, Aalen, Julius-Bausch-Straße 35/2

28. Oktober 2003

Lara, T. d. Mustafa Gürgen und Sandra Heidi geb. Selch, Aalen, Kollmannweg 1 Manuel, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Nikola Fiket und Nada geb. Beber, Bopfingen, Margartenweg 9

30. Oktober 2003

Johanna, T. d. Dipl.-Ing. (FH) Holger Sahlmann und Luzia Erika Maria geb. Bibo, Aalen, Im Pflaumbach 49

Daniel Michael, S. d. Willi Schwaak und Ulrike Elisabeth geb. Schrimpf, Durlangen, Im Großacker 19

Eric Ruben, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Christoph Andreas Taxis und Bettina Susanne geb. Ammon, Bartholomä, Innerer Kitzinghof 4

Luca Tom, S. d. Michael Gurel und Nicole geb. Reiner, Essingen, Panoramastraße 12

31. Oktober 2003

Moritz, S. d. Dipl.-Ing. Markus Krekel und Dipl.-Soz.-Päd. (FH) Christina Krekel-Schütz geb. Schütz, Nördlingen, Am Reibturn 15

1. November 2003

Aurélien Thomas Laurent, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Thomas Siegfried Rittmann und Marianne Antoinette Mathilde geb. Delamotte, Rainau, Mühlweg 21

3. November 2003

Josef Merz und Birgit geb. Winkens, Neuler, Lange Straße 14

4. November 2003

Elias Marco, S. d. Marco Walter Gaiser und Yvonne geb. Baßler, Aalen, Warthelandsstraße 9



Hochzeiten

31. Oktober 2003

Jürgen Hofko und Ingeborg Maria Huber geb. Peuker, Aalen, Sauerbachstraße 55



Sterbefälle

31. Oktober 2003

Stefan Kluber, Aalen, Allmandweg 11

3. November 2003

Ludwig Wiatowski, Aalen, Möwenweg 20

4. November 2003

Dieter Reinhard Voss, Aalen, Fahrbachstraße 90 Ernst Reinhold Willi Matiske, Aalen, Talweg 124

6. November 2003

Heinrich Josef Gerner, Aalen, Kanalstraße 6

Ein Herz für Vereine

Schicken Sie uns den Bericht Ihres Vereines oder Ihrer Gruppe an die Wochenpost, Bahnhofstraße 65, 73430 Aalen

Kreisjugendmeisterschaften beim VdH Aalen

Über 40 jugendliche Sportler mit ihren Vierbeinern kämpften um Punkte und Plätze. Der Verein der Hundefreunde Aalen trug kürzlich die diesjährigen Jugendmeisterschaften der Kreisgruppe 14 im Turnierhundesport aus.

Die Übungsleitung und viele Helfer sorgten zusammen mit den Verantwortlichen der KG 14 für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Über 40 Kinder und Jugendliche aus sieben Hundesportvereinen zeigten mit ihren Vierbeinern aller Rassen und Größen hervorragende Leistungen. Die zahlreichen Zuschauer konnten ein freudiges Miteinander der jugendlichen Sportler und ihrer Hunde bewundern, wobei deutlich wurde, dass

beide mit Spaß und Kampfegeist bei der Sache waren.

Frühmorgens wurde mit den Geländeläufen auf den 2000 m- und 5000 m-Strecken begonnen, die durch den Rohrwang führten.

Die besten Zeiten der insgesamt 15 Läufer erreichten auf der 2000 m-Strecke bei der männlichen Jugend Alexander Banzhaf in 7,16 Minuten und bei der weiblichen Jugend Bettina Frana in 8,05 Minuten; beide vom VdH Gerstetten. Auf die 5000 m-Strecke wagte sich lediglich Angelika Rothe vom VdH Aalen und brillierte mit 21,54 Minuten.

Der Vierkampf, bestehend aus Gehorsam, Slalomlauf, Hindernislauf und Lauf über die Turnierröhre, wurde parallel hierzu auf dem Übungs-

lande des VdH begonnen. Die Spitzenleistung zeigte hier bei der weiblichen Jugend Desiree Jooß mit 263 Punkten vom VdH Gerstetten, bei den nur spärlich angetretenen Jungen siegte mit einer sehr guten Leistung von 238 Punkten Christian Singer-Zeiher (AK 11) vom VdH Aalen.

Im Hindernislauf, bei welchem nur die Turnierröhre bewältigt werden muss, siegte bei der männlichen Jugend Alexander Banzhaf vom VdH Gerstetten mit 67 Punkten, bei den Mädchen Denise Feyl vom VdH Aalen mit 66 Punkten.

Die Platzierungen der Aalener Sportler in den einzelnen Altersklassen:

2000 m Geländelauf: M 15: Alexander Bestle mit Alena, Platz 2, Christian Zimmermann mit La-

tino, Platz 3. W 15: Angelika Rothe mit Dark, Platz 2, Denise Feyl mit Eckli, Platz 3. 5000 m Geländelauf: M 15: Angelika Rothe mit Dark, Platz 1.

Vierkampf: W 10: Ariane Wieber mit Funny, Platz 1.

M 11: Christian Singer-Zeiher, Platz 1.

W 11: Katharina Betz mit Basadi, Platz 1, Carolin Walter mit Angel, Platz 2.

W 15: Inga Gerdau mit Holly, Platz 3, Sarah Jörg mit Ayko, Platz 9.

Hindernislauf Gruppe 1: W 10: Ann-Kathrin Wentz mit Amety, Platz 1.

W 15: Sabrina Scherer mit Jerry, Platz 1.

Hindernislauf Gruppe 2: M 11: Christian Singer-Zeiher mit Kessi, Platz 1. M 15: Christian Zimmermann mit Latino, Platz 1.

W 15: Denise Feyl mit Ayko, Platz 1, Carina Feil mit Fan, Platz 2, Inga Gerdau mit Holly, Platz 3, Anja Schlayer mit Leni, Platz 5, Sabrina Scherer mit Dago, Platz 7.

